

Der neue amerikanische Webstuhl

Autor(en): **E.O.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-628749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ghindraniffa outyagangastallt, malifa zaitraniffa fust inuibrainindlif napsa.
nun, so daß man binafa unafman mußta, daß die Hauptallung dieser
Artikel nichtflüßlich dem Ausland, namentlich der Schweiz zu Gida
kommt. Ganzes manafa diese Manialfall nach diese die Gefasung, daß
die Hilföindulstain, besondat die Sübrani für ganz seitdem Artikel mit
ihren Leistungen zeitweilig fast hinter denjenigen des Auslandes nach-
sichte. Diese Hindraniffa sind, wie die nanyangann Saison besienfen hat,
in der Hauptfacha nimmast als inuibrainindlif zu betrahten. Sübrani und
Argentin haben, was niemand unkennt warden muß, in letzter Zeit tief-
lig gearbeitet und sind, in richtigem Auffassung ihrer Aufgabe, in folgenden
Mitteln mit der Hilföindulstain des Auslandes getanden, so daß, wie
und nach der nanyangann Saison die Leistungen der letzteren ist, als vor-
bildlich gelten, fuita inuyatufat, die frische Sübrani nicht fast
für das Ausland arbeitet. Dem Fortschritt der Sübrani auf diesem Ge-
biete folgend, hat die Arbeit so weit nicht an Aufstärkungen festhalten
die Natur wieder an die Hauptallung der Leistungen inuibrainindlif
zu gewöhnen, und die frische Sübraniindulstain hat bestand in der nanyangann
Saison zeigen können, malifa Leistungen für diese Aufstär-
kung ihrer Kräfte fähig ist. Die in der letzten Monaten gemachten
Gefasungen dieser der gesamten frischen Sübraniindulstain in Syon
für, auf dem betrahten Wege fortzuführen. —

E. O.

Der neue amerikanische Webstuhl.

Nach diesen Webstuhl wieder nicht nur in Zeitblättern, sondern auch
in mehreren anderen Zeitungen berichtet. Die Redaktion der Berliner
Textil-Zeitung wolle folgenden Artikel einer deutsch-amerikanischen
Zeitung: „Zwanzig Webstühle und ein Weber“.

Zu letzter Zeit ist auf dem Gebiete der Textil-Industrie wieder eine
bedeutende Entdeckung gemacht worden, indem James Northrop einen
neuen Webstuhl erfand, malifa von der Maschinenfabrik Draper & Sons

in Hopedale, Mass. angefertigt sind.

Die neue verbesserte Maschinerie ist ein sogen. "Hopper", ein Magazin - Zyklus, das, wenn gefüllt, 14 Zyklen ausfüllt. Man drückt "Hopper" und das Rad dreht sich automatisch mit einem neuen Zyklus anfangs, sobald die alte abgelaufen ist und sich automatisch zurücksetzt. Man also 14 Zyklen zu bearbeiten, braucht jetzt das Rad nur einmal zu drehen, was es früher ein- und-aus-mal in viel mehrmalen Arbeit hat.

Die neue Maschinerie, welche die Befestigung eines neuen Maschinenschnittes Rover ist, hat das Rad automatisch still, sobald ein Rad ansetzt, das die Fingerring - Arbeit anfangt, sobald die Zyklen abgelaufen sind oder das Maschinenschnitt nicht in Ordnung ist. Die Arbeit wird dem Rad das größte Rad seiner Arbeit abgenommen, nämlich das Aufspannen. Es braucht nicht mehr beständig um die Räder herum zu gehen und mit ungeliebten Rädern nach den Radanforderungen und den fliegenden Radern zu gehen, um sofort das Rad still zu setzen, wenn ein Rad seine Funktion anfangt.

Das neue Rad bedarf der beständigen Überwachung so wenig, daß es während der Mittagspause und eine Stunde nach Ablauf der Arbeitszeit in Betrieb bleiben kann, obgleich kein Rad zu gehen ist. Die Maschine liefert nicht nur ein fast vollkommenes Produkt, sondern arbeitet auch ohne laute Maschinenarbeit weiter. Wenn das Rad ansetzt, so braucht kein menschlicher Kollege nur mit einem neuen Maschinerie oder Zyklus anfangen zu sein, um sich selbst nach ein selbstes Rad zu setzen.

Das Organ der Textilarbeiter - Union, "Yarn & Cloth" sagt über die Leistungsfähigkeit der neuen Maschine: "Das Northrop - Loom" sind die Maschinen von einfacher, bewährter, revolutionärer. Abgesehen von der großen Anzahl von Rädern, welche jedes Rad zu bearbeiten hat, ist die Leistungsfähigkeit jedes Rades groß. Eine bessere Qualität des Gewebes ist durch die automatische Abstellmaschinerie garantiert, welche die verschiedenen kleinen Unvollkommenheiten anfangs, wenn die Arbeit beginnt beim alten Rad so viel Zeit kostet.

